

BearbeiterIn: Mag.<sup>a</sup> Anneliese Lässer

## ○ Bericht an den Gemeinderat

GZ: 40945/08 - 36

Betreff: Creative Industries Styria GmbH;  
Richtlinien für die o. Generalversammlung  
gem § 87 Abs 2 des Statutes der  
Landeshauptstadt Graz 1967;  
○ Stimmrechtsermächtigung

Personal-, Finanz-, Beteiligungs-  
und Immobilienausschuss  
BerichterstatteIn:

.....  
Graz, 19.09.2013

Am 27. September 2013 findet die ordentliche Generalversammlung der Creative Industries Styria GmbH (im Folgenden CIS) mit folgender Tagesordnung statt:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls vom 17.12.2012
4. Bestätigung der Tagesordnungspunkte
5. Präsentation des Jahresabschlusses durch Mag. Erhard Lausegger, LGB  
Wirtschaftsprüfung & Steuerberatung GmbH und Feststellung des Jahresabschlusses  
2012 sowie Entlastung der Geschäftsführung für 2012 (Beschlussfassung)
6. Berichterstattung durch die Geschäftsführung
7. Allfälliges

Gemäß §87 Abs. 2 des Statutes der Landeshauptstadt Graz, 1967, LGBL. Nr. 130/1967, idF. Nr. 8/2012, ist es erforderlich, dem Vertreter der Stadt Graz in der Generalversammlung der Creative Industries Styria GmbH (CIS), StR Univ. Doz. DI Dr. Gerhard Rüscher, die Ermächtigung zur Stimmabgabe in der Generalversammlung zu erteilen.

## Soll-Ist Vergleich 2012:

Laut des von der Creative Industries Styria GmbH übermittelten Jahres Soll-Ist Vergleiches 2012 stellen sich Budget- und Ist- Zahlen in der Jahres G&V wie folgt dar:

	Budget Gesamtjahr bzw Dez 2012	Ist Gesamtjahr bzw Dez 2012	Abweichung Budget-IST	Abweichung in %
Umsatzerlöse	1.986	1.574	-412	-20,75
Leistungsentgelte Stadt Graz in Umsätzen ausgew GesZuschüsse aufgelöste Investzuschüsse Stadt Graz	300	291	-9	-3,00
Personalaufwand	522	524	2	0,38
Sachaufwand	1.443	1.079	-364	-25,23
<b>EBDIT</b>	21	-29	-50	-238,10
Abschreibung	4	4	0	0,00
<b>EBIT</b>	17	-33	-50	-294,12
Zinsen	1	1	0	0,00
Ertragsteuer	2	2	0	0,00
<b>Ergebnis</b>	14	-36	-50	-357,14
Investitionen	-13	-13	0	0,00

### Umsatzerlöse, Sachaufwand:

Niedrigere Förderungsauszahlungen durch Kostenreduktion eines geplanten Projektes.  
Geringere Förderungen insb. von Personaloverheads als ursprünglich geplant.

Bisher trotz Urgenz noch keine Quartalsmeldungen für 2013 eingelangt.

### TO-Punkt 5.- Jahresabschluss 2012 und Entlastung der Geschäftsführung für 2012

Der Jahresabschluss 2012 wurde von der Wirtschaftstreuhanderin Frau Brigitte Lausegger, Reininghausstraße 5, 8020 Graz, erstellt. Der Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2011 der Creative Industries Styria GmbH wird durch die LGB Wirtschaftsprüfungs- und SteuerberatungsgmbH, 8020 Graz, Niesenberggasse 37, erstellt.

Die Creative Industries Styria GmbH wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 2. 3. 2005 gegründet (die Umfirmierung erfolgte am 20. 06. 2007) und ist im Firmenbuch beim Landesgericht für Zivilrechtssachen Graz unter FN 260322b als Gesellschaft mit beschränkter Haftung eingetragen. Die Gesellschaft wird beim Finanzamt Graz-Stadt unter der Steuernummer 236/0797 geführt.

Unternehmensgegenstand ist laut Gesellschaftsvertrag der Betrieb einer Netzwerkgesellschaft für den Bereich Kreativwirtschaft in der Steiermark.

Der Sitz der Gesellschaft ist in 8020 Graz, Marienplatz 1.

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt € 35.000,00

#### **Gesellschafter waren im Geschäftsjahr 2012**

	<i>Anteil in €</i>	<i>Anteil in %</i>
Innofinanz- Steiermärkische Forschungs- und Entwicklungsförderungsgesellschaft m. b H.	28.000,00	80,0
Industriellenvereinigung Steiermark, IV Steiermark	1.750,00	5,0
Landeshauptstadt Graz	3.500,00	10,0
Wirtschaftskammer Steiermark	1.750,00	5,0

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 17.11.2011 wurde ein Finanzierungsvertrag zwischen der Stadt Graz und der Creative Industries Styria GmbH zur Kostenabdeckung der vom „City of Design“ Board empfohlenen Vorhaben 2012 in Höhe von maximal € 300.000,00 (AOB Mag. Abt. 15) abgeschlossen.

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 04.07.2013, GZ A 8 – 6642/2013-21, wurde eine Budgetaufstockung für 2013 in der Höhe von EUR 430.000,00, aob A 15 Abteilung für Wirtschafts- und Tourismusedwicklung, genehmigt.

Die Gesellschaft beschäftigte im Jahr 2012 durchschnittlich 10 (Vorjahr 9) ArbeitnehmerInnen. Die Geschäftsführung wurde seit 13. 08. 2007 von Herrn Mag. Eberhard Schrempf wahrgenommen.

## 1. Bilanz

Beim **Eigenkapital** steht das Stammkapital mit EUR 35.000,-- zu Buche.

Der **Bilanzverlust** für das Jahr 2012 beläuft sich auf EUR – 87.867,66 (Vorjahr EUR - 51.402,60). In diesem Betrag ist ein **Verlustvortrag** aus dem Jahr 2011 in Höhe von EUR - 36.465,06 enthalten.

## 2. Gewinn- und Verlustrechnung

Die **Umsatzerlöse** betragen EUR 169.297,38 (Vorjahr EUR 205.946,00).

Der **Personalaufwand** hat sich gegenüber dem Vorjahr um EUR 5.787,40 auf EUR 524.371,31 verändert.

### Entlastung der Geschäftsführung für 2012

Aufgrund der vorliegenden Unterlagen und des Prüfberichts wird vorgeschlagen, der Geschäftsführung der Creativ Styria Industries GmbH, Mag. Eberhard Schrempf die Entlastung für das Geschäftsjahr 2012 zu erteilen.

Im Sinne des vorstehenden Motivenberichts stellt der Personal-, Finanz-, Beteiligungs- und Immobilienausschuss den

### Antrag,

der Gemeinderat wolle gemäß § 87 Abs. 2 des Statutes der Landeshauptstadt Graz 1967, LGBl. Nr. 130/1967 idF LGBl. Nr. 8/2012, beschließen:

Der Vertreter der Stadt Graz, StR Univ. Doz. DI Dr. Gerhard Rüscher, wird ermächtigt in der am 27.09.2013 stattfindenden ordentlichen Generalversammlung der Creative Industries Styria GmbH, insbesondere folgenden Anträgen der Tagesordnung zuzustimmen:

1. TOP 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. TOP 3 Genehmigung des Protokolls vom 17.12.2012
3. TOP 4. Bestätigung der Tagesordnungspunkte

4. TOP 5. Jahresabschluss 2012 und Entlastung der Geschäftsführung für 2012
5. TOP 6. Berichterstattung durch die Geschäftsführung

Beilagen in elektronischer Form übermittelt

Jahresabschluss 2012  
 Protokoll vom 17.12.2012

Beilage in Papierform

Vollmacht

Die Bearbeiterin:

  
 Mag.<sup>a</sup> Anneliese Lässer

Der Abteilungsvorstand:

  
 Mag. Dr. Karl Kamper

Der Finanzreferent:

Stadtrat Univ. Doz. DI Dr. Gerhard Rüsç

Vorberaten und einstimmig / mehrheitlich / mit ..... Stimmen angenommen / abgelehnt /  
 unterbrochen in der Sitzung des Personal-, Finanz-, Beteiligungs- und Immobilienausschusses  
 am .....

Die Schriftführerin:

Der/Die Vorsitzende:

<b>Der Antrag wurde in der heutigen</b>			<input type="checkbox"/> öffentl.	<input type="checkbox"/> nicht öffentl.	<b>Gemeinderatssitzung</b>
<input type="checkbox"/>	bei Anwesenheit von .....		GemeinderätInnen		
<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitlich (mit ... Stimmen / ... Gegenstimmen)		<b>angenommen.</b>
<input type="checkbox"/>	Beschlussdetails siehe Beiblatt		Graz, am	Der / Die SchriftführerIn:	

GZ.: A8 - 40945/2008 - 36  
Creative Industries Styria GmbH

Graz, 20.09.2013

## Vollmacht

Der Vertreter der Stadt Graz in der Creative Industries Styria GmbH, StR Univ. Doz. DI Dr. Gerhard Rüscher, ist bevollmächtigt, die Stadt Graz in der am 27. 09. 2013 stattfindenden o. Generalversammlung der Creative Industries Styria GmbH zu vertreten, für sie das Stimmrecht auszuüben und insbesondere folgenden Anträgen der Tagesordnung zuzustimmen:

1. TOP 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. TOP 3 Genehmigung des Protokolls vom 17.12.2012
3. TOP 4. Bestätigung der Tagesordnungspunkte
4. TOP 5. Jahresabschluss 2012 und Entlastung der Geschäftsführung für 2012
5. TOP 6. Berichterstattung durch die Geschäftsführung

Für die Stadt Graz:  
Gefertigt auf Grund des Gemeinderatsbeschlusses vom 19.09.2013,  
GZ.: A8 – 40945/2008 - 36

Der Bürgermeister:

Gemeinderat/Gemeinderätin:

Gemeinderat/Gemeinderätin:

**BILANZ ZUM 31. 12. 2012**

AKTIVA	2012 EUR	2011 EUR/1000	
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>			
<i>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</i>			
1. gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile	22.799,69		28,0
<i>II. Sachanlagen</i>			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	6.157,68		7,1
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	44.585,64	50.743,32	56,8
	<u>                    </u>	<u>                    </u>	<u>                    </u>
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>			
<i>I. Vorräte</i>			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		44.301,91	26,5
<i>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</i>			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.729,53		7,9
2. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	86.767,65		109,8
3. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	25.382,49	117.879,67	52,5
	<u>                    </u>	<u>                    </u>	<u>                    </u>
<i>III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</i>		111.715,58	203,2
Übertrag		<u>                    </u>	<u>                    </u>
		347.440,17	492,0

**BILANZ ZUM 31. 12. 2012**

AKTIVA	2012 EUR	2011 EUR/1000
Übertrag	347.440,17	492,0
 <b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGS- POSTEN</b>		
1. Transitorische Posten	682,78	0,2

---

**SUMME AKTIVA**

---

---

---

**348.122,95**

---

---

---

**492,1**

---

---



**BILANZ ZUM 31. 12. 2012**

PASSIVA	2012 EUR	2011 EUR/1000
<b>A. NEGATIVES EIGENKAPITAL</b>		
<i>I. Nennkapital</i>		
1. Stammkapital	35.000,00	35,0
<i>II. Bilanzverlust</i>		
davon Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-87.867,66	-51,4
-51.402,60 / Vj. -21.207,42		
<b>B. Subventionen und Zuschüsse</b>		
	69.331,08	87,6
<b>C. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
1. sonstige Rückstellungen	34.844,00	47,4
<b>D. VERBINDLICHKEITEN</b>		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	108.914,57	45,5
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	155.522,69	24,1
3. sonstige Verbindlichkeiten	32.378,27	53,9
davon gegenüber Abgabenbehörden	296.815,53	123,5
7.514,43 / Vj. 9.478,85		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit		
10.085,59 / Vj. 12.927,64		
<b>E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>		
	0,00	250,0
<b>SUMME PASSIVA</b>	<b>348.122,95</b>	<b>492,1</b>
Eventualverbindlichkeit	20.000,00	20,0
WT: Brigitte LAUSEGGER, 8042 Graz	KI.Nr. 371	RZLBIL (c) RZL

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG****VOM 1. 1. 2012 BIS 31. 12. 2012**

	2012 EUR	2011 EUR/1000		
<b>1. Umsatzerlöse</b>	169.297,38		205,9	
<b>2. sonstige betriebliche Erträge</b>				
a. übrige	1.434.526,85		1.740,3	
<b>3. Betriebsleistung</b>	<u>1.603.824,23</u>		<u>1.946,2</u>	
<b>4. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen</b>				
a. Aufwendungen für bezogene Leistungen	864.796,43		1.155,5	
<b>5. Personalaufwand</b>				
a. Gehälter	406.173,97		400,5	
b. Aufwendungen für Abfertigung , Pensionen MVK Beiträge	6.159,92		6,1	
c. Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	111.399,32		111,5	
d. sonstige Sozialaufwendungen	<u>638,10</u>	524.371,31	<u>0,5</u>	518,6
<b>6. Abschreibungen</b>				
<i>a. auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen</i>				
aa. Planmäßige Abschreibungen	33.909,22		41,7	
<i>b. auf Gegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten</i>	4.596,97		0,0	
<b>7. sonstige betriebliche Aufwendungen</b>				
a. Steuern, soweit sie nicht unter Z 16 fallen	3.988,92		5,5	
Übertrag	<u>3.988,92</u>	<u>176.150,30</u>	<u>5,5</u>	<u>230,4</u>

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG****VOM 1. 1. 2012 BIS 31. 12. 2012**

	2012 EUR	2011 EUR/1000
Übertrag	3.988,92	176.150,30
b. übrige	205.965,81	209.954,73
<b>8. Zwischensumme aus Z 1 bis 7 (Betriebsergebnis)</b>	-33.804,43	-12,2
<b>9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	198,07	0,9
<b>10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	1.108,70	0,0
<b>11. Zwischensumme aus Z 9 bis 10 (Finanzerfolg)</b>	-910,63	0,9
<b>12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	-34.715,06	-11,3
<b>13. außerordentliche Erträge</b>	0,00	1.069,2
<b>14. außerordentliche Aufwendungen</b>	0,00	1.086,4
<b>15. außerordentliches Ergebnis</b>	0,00	-17,2
<b>16. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	1.750,00	1,8
<b>17. Jahresfehlbetrag</b>	-36.465,06	-30,2
<b>18. Verlustvortrag aus dem Vorjahr</b>	-51.402,60	-21,2
<b>19. Bilanzverlust</b>	-87.867,66	-51,4

Creative Industries Styria GmbH  
Netzwerkges.f.Bereich Kreativwirtschaft  
Marienplatz 1/1  
A-8020 Graz

-----  
Finanzamt: Graz-Stadt  
Steuer-Nr.: 236/0797-21

**Anhang**  
**zum Jahresabschluß**  
**31. 12. 2012**

# 1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluß wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln (§ 222 Abs. 2 UGB) aufgestellt.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurden die Grundsätze der Vollständigkeit und der ordnungsmäßigen Bilanzierung eingehalten. Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Bei Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewendet. Dem Vorsichtsprinzip wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlußstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohende Verluste, die im Geschäftsjahr 2012 oder in einem der früheren Geschäftsjahre entstanden sind, wurden berücksichtigt.

## 1.1. Anlagevermögen

### 1.1.1. Immaterielles Anlagevermögen

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten bewertet, vermindert um planmäßige Abschreibungen entsprechend der Nutzungsdauer. Die planmäßigen Abschreibungen werden linear vorgenommen.

Als Nutzungsdauer wird ein Zeitraum von 3 - 4 Jahren zugrundegelegt.

### 1.1.2. Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich der bisher aufgelaufenen und im Berichtsjahr 2012 planmäßig fortgeführten Abschreibungen bewertet. Zur Ermittlung der Abschreibungsätze wird generell die lineare Abschreibungsmethode gewählt.

Der Rahmen der Nutzungsdauer beträgt für die einzelnen Anlagegruppen:

Gebäude: von 10 Jahren.

Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung: von 1,5 bis 10 Jahren

Geringwertige Wirtschaftsgüter im Sinne des § 13 EStG 1988 werden im Zugangsjahr jeweils voll abgeschrieben und sind in der Entwicklung des Anlagevermögens als Zugang und Abgang ausgewiesen.

## 1.2. Umlaufvermögen

### 1.2.1. Vorräte

#### 1.2.1.1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und Waren

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie Waren sind zu Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips angesetzt.

Die Anschaffungskosten wurden einzeln festgestellt.

### **1.2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Bei der Bewertung von Forderungen wurden erkennbare Risiken durch individuelle Abwertungen berücksichtigt.

Soweit erforderlich, wurde die spätere Fälligkeit durch Abzinsung berücksichtigt.

### **1.2.3. Abschreibungen auf Gegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten.**

Abschreibungen, die das im Unternehmen übliche Ausmaß überschreiten, wurden im Geschäftsjahr bei folgenden Posten des Umlaufvermögens durchgeführt:

Bei Vorräte an Publikationen/Büchern wurden im laufenden Geschäftsjahr im Ausmaß von 4.596,97 abgeschrieben, da einzelne Positionen aufgrund Veralterung an Wert verloren haben.

## **1.3. Rückstellungen**

### **1.3.1. Sonstige Rückstellungen**

Die Rückstellungen wurden unter Bedachtnahme auf den Vorsichtsprinzip in der Höhe des voraussichtlichen Anfalles gebildet. Rückstellungen aus Vorjahren werden, soweit sie nicht verwendet werden und der Grund für ihre Bildung weggefallen ist, über sonstige betriebliche Erträge aufgelöst.

### **1.4. Verbindlichkeiten**

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht bewertet.

### **1.5. Währungsumrechnung**

Forderungen und Verbindlichkeiten sind mit dem Devisenkurs zum Zeitpunkt der Entstehung berechnet, wobei Kursverluste aus Kursänderungen zum Bilanzstichtag berücksichtigt wurden. Im Falle der Deckung durch Termingeschäft wird die Bewertung unter Berücksichtigung des Terminkurses durchgeführt.

### **1.6. Änderungen von Bewertungsmethoden**

Änderungen von Bewertungsmethoden wurden nicht durchgeführt.

## **2. Allgemeine Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung**

### **2.1. Negatives Eigenkapital**

Die Gesellschaft weist unter Passiva, A den Posten "negatives Eigenkapital" in Höhe von EUR -52.867,66 aus.

Die Geschäftsführung nimmt zur Frage, ob eine Überschuldung im Sinne des Insolvenzrechts vorliegt, wie folgt Stellung:

Eine Überschuldung im Sinne des Insolvenzrechtes besteht nicht. Das Jahresbudget für 2013 lässt eine positive Entwicklung des Unternehmens erwarten. Die Finanzkraft der Gesellschaft reicht laut der im Rahmen des Jahresbudgets aufgestellten Erfolgs- und Finanzplanung nach überwiegender Wahrscheinlichkeit zur Fortführung des Unternehmens aus.

## **3. Erläuterungen zur Bilanz**

### **3.1. Anlagevermögen**

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten ist aus dem Anlagespiegel ersichtlich.

#### **3.1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände**

Als immaterielle Vermögensgegenstände sind die Homepage und Software ausgewiesen.

Im Bereich der immateriellen Vermögensgegenstände wurden planmäßige Abschreibungen in Höhe von EUR 15.341,16 (Vorjahr EUR 24.057,58) vorgenommen.

#### **3.1.2. Sachanlagen**

Im Bereich des Sachanlagevermögens wurden nutzungsbedingte Abschreibungen in Höhe von EUR 16.087,39 (Vorjahr EUR 16.036,28) vorgenommen.

Außerplanmäßig mußten EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00) abgeschrieben werden.

### **3.2. Umlaufvermögen**

#### **3.2.1. Vorräte**

##### **3.2.1.1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe**

Der Bestand der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe veränderte sich gegenüber dem Vorjahr (EUR 26.469,19) auf EUR 44.301,91.

### 3.2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Fristigkeit der Forderungen stellt sich folgendermaßen dar:

	Summe		davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	
	2012	2011	2012	2011
	EUR	EUR	EUR	EUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.729,53	7.947,12	0,00	0,00
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	86.767,65	109.812,26	0,00	0,00
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	25.382,49	52.541,62	0,00	0,00
Summe	117.879,67	170.301,00	0,00	0,00

#### 3.2.2.1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben eine durchschnittliche Laufzeit von 1 - 3 Monaten.

#### 3.2.2.2. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen sind zur Gänze Forderungen aus Projektkostenzuschüssen, welche im 1.Halbjahr 2012 mit der Förderstelle verrechnet werden.

#### 3.2.2.3. Sonstige Forderungen

Die sonstigen Forderungen bestehen zum Großteil aus Forderungen gegenüber der Finanzbehörde betreffend Umsatzsteuerberechnungen für den Zeitraum 11/12 - 12/12.

### 3.3. Aktive Rechnungsabgrenzung

#### 3.3.1. Transitorische Posten

Die transitorischen Posten werden mit EUR 682,78 (Vorjahr EUR 150,62) ausgewiesen und umfassen alle Ausgaben, die erst im Folgejahr im Sinne einer periodenreinen Gewinnermittlung aufwandswirksam verrechnet werden.

### 3.4. Eigenkapital

Das Stammkapital steht mit EUR 35.000,00 zu Buche.

#### 3.4.1. Bilanzverlust

Der Bilanzverlust für das Jahr 2012 beläuft sich auf EUR -87.867,66 (Vorjahr EUR -51.402,60)

In diesem Betrag ist ein Verlustvortrag aus dem Jahr 2011 in Höhe von EUR -51.402,60 enthalten.

#### 3.4.2. Subventionen und Zuschüsse

Für Investitionen im Jahr 2012 wurden Investitionszuschüsse in Höhe von € 11.518,03 im Rahmen von Förderabkommen gewährt. Der Wert zum 01.01.2012 betrug 87.573,01. Davon wurde insgesamt ein Betrag von EUR 29.759,96 aufgelöst, sodass sich diese Position am 31.12.2012 auf EUR 69.331,08 beziffert.



### 3.5. Rückstellungen

#### 3.5.1. Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen bestehen aus folgenden Positionen:

	31. 12. 2012	31. 12. 2011
	EUR	EUR
Rückstellungen für Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern	21.564,00	11.806,00
Sonstige Rückstellungen	13.280,00	35.582,20
Summe	34.844,00	47.388,20

#### 3.6. Verbindlichkeiten

Die Aufgliederung der Verbindlichkeiten gemäß § 225 Abs. 6 und § 237 Z 1 a und b stellt sich folgendermaßen dar:

		R e s t l a u f z e i t			
		Summe	bis 1 Jahr	über 1 Jahr	über 5 Jahre
		EUR	EUR	EUR	EUR
Verbindlichkeiten aus	2012	108.914,57	108.914,57	0,00	0,00
Lieferungen und Leistungen	2011	45.491,73	45.491,73	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber	2012	155.522,69	155.522,69	0,00	0,00
verbundenen Unternehmen	2011	24.083,47	24.083,47	0,00	0,00
sonstige Verbindlichkeiten	2012	32.378,27	32.378,27	0,00	0,00
	2011	53.921,93	53.921,93	0,00	0,00
Summe	2012	296.815,53	296.815,53	0,00	0,00
Summe	2011	123.497,13	123.497,13	0,00	0,00

Die Steiermärkische Sparkasse hat für die Kautions des Büros in der Mariengasse 1/1 welche an die ÖWGES Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft m.b.H zu leisten ist, einen Haftungskredit in Höhe von EUR 20.000,-- gewährt.

#### 3.6.1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben eine durchschnittliche Laufzeit von 1 - 3 Monaten.

#### 3.6.2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen veränderten sich gegenüber dem Vorjahr um EUR 131.439,22 und betragen zum 31. 12. 2012 EUR 155.522,69.

#### 3.6.3. Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten bestehen im wesentlichen aus Verbindlichkeiten für Lohnnebenkosten 12/12, welche im Jänner 2013 beglichen werden, sowie einer Verbindlichkeit gegenüber der Stadt Graz.

### 3.7. Passive Rechnungsabgrenzung

#### 3.7.1. Haftungsverhältnisse

Die unter den Eventualverbindlichkeiten ausgewiesenen Beträge betreffen eine Bankgarantie seitens der Steiermärkischen Sparkasse für eine Mietkaution.

## **4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung**

### **4.1. Umsatzerlöse**

Die Umsatzerlöse betragen EUR 169.297,38 (Vorjahr EUR 205.946,00) und veränderten sich damit um EUR -36.648,62.

### **4.2. Sonstige betriebliche Erträge**

#### **4.2.1. Übrige betriebliche Erträge**

Die übrigen betrieblichen Erträge betragen EUR 1.434.526,85 (Vorjahr EUR 1.740.299,34) und bestehen im wesentlichen aus Projektkostenzuschüssen sowie der Auflösung von Investitionszuschüssen. Es handelt sich dabei ausschließlich um Projektkostenzuschüsse von verbundenen Unternehmungen.

### **4.3. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen**

Der Materialaufwand und die Aufwendungen für bezogene Herstellungsleistungen haben sich gegenüber dem Vorjahr um EUR -290.688,50 verändert und betragen im Geschäftsjahr EUR 864.796,43. Im Jahr 2011 erfolgte eine Umgliederung der Projektkosten vom sonstigen Aufwand zu den bezogenen Leistungen. Analog dazu erfolgte in der GuV eine Anpassung des Jahres 2010.

### **4.4. Personalaufwand**

Der Personalaufwand hat sich gegenüber dem Vorjahr um EUR 5.787,40 auf EUR 524.371,31 verändert.

### **4.5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen**

Die planmäßigen Abschreibungen betragen im Geschäftsjahr EUR 33.909,22 und veränderten sich damit gegenüber dem Vorjahr um EUR -7.753,02. Abschreibungen auf Gegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten, waren in Höhe von EUR 4.596,97 (Vorjahr EUR 0,00) vorzunehmen.

### **4.6. Sonstige betriebliche Aufwendungen**

#### **4.6.1. Steuern, soweit nicht Steuern vom Einkommen oder Ertrag**

Die nicht ertragsabhängigen Steuern beliefen sich im Geschäftsjahr auf EUR 3.988,92 (Vorjahr EUR 5.542,26) und beinhalten Gesellschaftsteuer sowie Abgaben und Beiträge.

#### **4.6.2. Übrige betriebliche Aufwendungen**

Die übrigen betrieblichen Aufwendungen betragen EUR 205.965,81  
Die übrigen betrieblichen Aufwendungen bestehen im wesentlichen aus Marketingkosten, Reisekosten, Beratungskosten und Kosten für den laufenden Betrieb und die Verwaltung.

### **4.7. Betriebsergebnis**

Das Betriebsergebnis beträgt EUR -33.804,43.

### **4.8. Finanzielles Ergebnis**

Das finanzielle Ergebnis schlägt sich im Geschäftsjahr mit EUR -910,63 nieder.

#### **4.9. Außerordentliche Erträge**

#### **4.10. Außerordentliche Aufwendungen**

#### **4.11. Steuern vom Einkommen und Ertrag**

Die Körperschaftsteuerbelastung beträgt im Geschäftsjahr 2012 EUR 1.750,00.

#### **4.12. Bilanzverlust**

Der Jahresverlust des Geschäftsjahres 2012 beträgt EUR -36.465,06.

Durch die Auflösung des Verlustvortrages aus dem Geschäftsjahr 2011 errechnet sich ein Bilanzverlust von EUR -87.867,66.

## **5. Sonstige Angaben**

### **5.1. Anzahl der Arbeitnehmer**

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer betrug im Geschäftsjahr:

insgesamt:	10
davon Arbeiter:	0,00
davon Angestellte:	10

### **5.2. Mitglieder der Geschäftsführung**

Die Geschäftsführung setzt sich am Bilanzstichtag aus folgenden Personen zusammen:

Herrn Mag. Eberhard Schrempf

Graz, am 17.09.2013

### **5.3. Sonstige, nach dem Wesentlichkeitsgrundsatz erforderliche Erläuterungen**

Die Creative Industries Styria GmbH ist ein Konzernunternehmen der Innofinanz Steiermärkische Forschungs- und Entwicklungsförderungs GmbH.

**AFA - GESAMT****Bruttoausweis****01.01.2012 - 31.12.2012**

Nr. Text	Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten			Buchwerte				
	01.01.2012 EUR	Zugänge Umbuchungen EUR	Abgänge EUR	31.12.2012 EUR	kumulierte AfA Zuschreibungen EUR	31.12.2012 EUR	31.12.2011 EUR	AfA laufend EUR
120 Immaterielle WG - Software	6.523,44	10.187,52	0,00	16.710,96	7.464,84	9.246,12	1.759,72	2.701,12
130 Immaterielle WG - Homepage	102.492,00	0,00	0,00	102.492,00	88.938,43	13.553,57	26.193,61	12.640,04
360 Investitionen in fremden Gebäuden	9.864,08	0,00	0,00	9.864,08	3.706,40	6.157,68	7.144,09	986,41
620 Büromaschinen , EDV Anlagen	25.389,68	2.875,90	1.260,00	27.005,58	21.211,43	5.794,15	8.788,94	5.870,67
660 Anderer Betriebs- Geschäftsausstattung	78.364,54	2.480,67	2.480,67	78.364,54	39.573,05	38.791,49	48.021,80	11.710,98
<b>Summe</b>	<b>222.633,74</b>	<b>15.544,09</b>	<b>3.740,67</b>	<b>234.437,16</b>	<b>160.894,15</b>	<b>73.543,01</b>	<b>91.908,16</b>	<b>33.909,22</b>

**Bewertungsreserve - Gesamt****Bruttoausweis****01.01.2012 - 31.12.2012**

Nr. Text	Reserve 01.01 EUR	Zugang EUR	Verbrauch EUR	Auflösung EUR	Reserve 31.12 EUR
<b>Bewertungsreserve aufgrund von Subventionen</b>					
120 Immaterielle WG - Software	1.737,10	8.982,34	2.539,19	0,00	8.180,25
130 Immaterielle WG - Homepage	24.949,91	0,00	12.049,78	0,00	12.900,13
360 Investitionen in fremden Gebäuden	6.943,23	0,00	962,78	0,00	5.980,45
620 Büromaschinen , EDV Anlagen	8.434,53	2.535,69	5.572,80	0,00	5.397,42
660 Anderer Betriebs- Geschäftsausstattung	45.508,24	0,00	8.635,41	0,00	36.872,83
<b>Summe</b>	<b>87.573,01</b>	<b>11.518,03</b>	<b>29.759,96</b>	<b>0,00</b>	<b>69.331,08</b>
<b>Gesamtsumme</b>	<b>87.573,01</b>	<b>11.518,03</b>	<b>29.759,96</b>	<b>0,00</b>	<b>69.331,08</b>